



Unter der Leitung von Oberstudienrat Thorsten Hiebner (links) haben diese Schüler des Gymnasiums Kronshagen einen Landespreis erhalten. Sie wurden auch für den Bundespreis vorgeschlagen. WOLFGANG MAHNKOPF

Europa-Union zeichnete 69 Schüler mit Landespreis aus

Mit 86 Arbeiten war das Gymnasium Kronshagen am stärksten vertreten

VON WOLFGANG MAHNKOPF

Rendsburg. Europa hilft – Hilft Europa? Unter diesem Motto stand der 62. Europäische Schülerwettbewerb des Vereins Europa-Union. Im Kreis Rendsburg-Eckernförde beteiligten sich lediglich vier Schulen: die Gymnasien in Kronshagen, Herderschule in Rendsburg und die Jungmannschule in Eckernförde sowie die Claus-Rixen-Grundschule in Altenholz. Der frühere FDP-Politiker Jens Ruge als Kreisvorsitzender und Kreispräsident Lutz Clefsen überreichten 69 Schülern einen Landespreis.

Mit 86 eingereichten Arbeiten von 210 Schülern des fünften bis 13. Jahrgangs zeigte erneut das Gymnasium Kronshagen das größte Interesse an dem Wettbewerb. 50 Arbeiten erhielten einen Landespreis, der Europa-Landesverband schlug acht von ihnen für den Bundespreis vor. Außerdem wurden bereits sieben Gymnasiasten mit dem Bundespreis in Kiel geehrt. „Wir verpflichten die Schüler zur Teilnahme. Insbesondere die Jahrgänge fünf bis sieben und elf bis 13 machen begeistert mit“, sagte Oberstudienrat Thorsten Hiebner als verantwortlicher Lehrer.

Finn Lassen (18) aus dem 13. Jahrgang hatte einen Film produziert, der sich mit der Festung Europa und der Flüchtlingsproblematik befasste. Sein Fazit aus Recherchen und Gesprächen mit einem Flüchtling aus Syrien und einer Flüchtlingsbeauftragten aus Russland: „Die Festung Europa muss sich stärker für die Flüchtlinge öffnen.“ Zu Europa hat der 18-Jährige seine eigene Meinung. „Wir brauchen Europa, wir brauchen die Gemeinschaft.“ Den Euro hält er für unerlässlich. Europa müsse alles tun, damit Griechenland weiterhin Mitglied bleiben

kann. Aber: „Griechenland ist nach der Neuwahl stärker in der Pflicht, sich für einen Verbleib zu engagieren.“

Ruge erinnerte an die Anfänge der Europa-Union im Jahre 1946. „Schon damals hieß es ‚Nie wieder Krieg‘. Europa bedeutet Friedensbotschaft, Zusammenarbeit und Begegnung.“ Aber Auseinandersetzungen wie in der Ukraine würden nicht in dieses Bild passen. Clefsen betonte, dass die eingereichten Arbeiten auf die Probleme in Europa hinweisen. „Ich bin dankbar für jeden Unterricht, der auf Frieden in Europa hinwirkt.“

Kronshagen 29.5.15